

KPD-Verbot soll aufgehoben werden

Berlin. Am 19. Mai haben der Vorsitzende der VVN-BdA, Heinrich Fink, und Peter Dürrbeck, Mitglied im Sprecherkreis der Initiative für die Rehabilitierung der Opfer des Kalten Krieges, über 3000 Unterschriften für die Aufhebung des KPD-Verbotsurteils von 1956 an den Petitionsausschuß des Bundestages übergeben. Beide Organisationen erklärten in einer Stellungnahme, daß das KPD-Verbot und die Demokratie unvereinbar seien. Es sei ein Relikt des Kalten Krieges, das sich gegen Antifaschisten richte.(jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/220886.kpd-verbot-soll-aufgehoben-werden.html>